

GESCHÄFTSBERICHT DER LOEB-GRUPPE

2024



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL

Editorial	2
-----------	---

BERICHTE DER LOEB-GRUPPE

Organisatorische Struktur	3
Chronologie 2024	4

CORPORATE GOVERNANCE BERICHT DER LOEB-GRUPPE

Corporate Governance Bericht der Loeb-Gruppe	8
--	---

JAHRESRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

Finanz- und Lagebericht der Loeb-Gruppe	14
Konsolidierte Bilanz der Loeb-Gruppe	16
Konsolidierte Erfolgsrechnung der Loeb-Gruppe	17
Konsolidierte Geldflussrechnung der Loeb-Gruppe	18
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis der Loeb-Gruppe	19
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der Loeb-Gruppe	20
Bericht der Revisionsstelle zur Gruppenrechnung	30

JAHRESRECHNUNG DER LOEB HOLDING AG

Loeb Holding AG – Bilanz	33
Loeb Holding AG – Erfolgsrechnung & Anhang	34
Loeb Holding AG – Gewinnverwendung	37
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	38

VERZEICHNIS DER FILIALEN

Verzeichnis der Filialen	40
--------------------------	----

EDITORIAL

Gaius d'Uscio, Präsident des Verwaltungsrates
Nicole Loeb, Delegierte des Verwaltungsrates
Franz Wittwer, Chief Financial Officer



Gaius d'Uscio, Präsident
des Verwaltungsrates



Nicole Loeb, Delegierte
des Verwaltungsrates



Franz Wittwer,
Chief Financial Officer

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Das abgelaufene Loeb-Jahr stand ganz im Zeichen unseres Credo, die Beständigkeit zu pflegen und gleichzeitig aktiv an der Weiterentwicklung des Unternehmens zu arbeiten. Von der Kundenschaft wird dieser Weg geschätzt: Die Frequenzen in unseren Läden nahmen auf hohem Niveau kontinuierlich zu und entsprechend konnten wir unseren Umsatz und unseren Gewinn gegenüber dem Vorjahr leicht steigern. Die Kurse der ausserbörslich gehandelten Aktien und Partizipations-scheine der Loeb Holding AG entwickelten sich ebenfalls sehr erfreulich.

2024 haben wir im Rahmen unserer kontinuierlichen Sortimentsentwicklung die Papeterie und die Reiseabteilung im Untergeschoss in Bern umgebaut. Aus einem Gemeinschaftsprojekt all unserer Lernenden entstand im Warenhaus Biel der Laden «enrobe», der Produkten ein zweites Leben schenkt. Die Lernenden aus allen Berufsgruppen haben das nachhaltige Konzept in vielen Workshops gemeinsam erarbeitet und führen die Verkaufsfläche selbst.

Ein umfassendes Facelifting erhielt auch unsere Website loeb.ch, die das Tor zu unseren Online-Shoppingangeboten darstellt. Es freut uns, dass nicht nur die Frequenzen in den Läden zunehmen, sondern auch unsere Online-Angebote immer häufiger genutzt werden.

Auch im laufenden Jahr werden wir unsere Sortimente weiterentwickeln. Grössere Anpassungen sind in der Damen- und Herrenmode in den Warenhäusern in Bern und Thun geplant. Das Textilgeschäft ist sehr anspruchsvoll, weil viele externe Faktoren die Geschäftsentwicklung mitprägen. Kurzfristige Trends oder das Freizeitverhalten zum Beispiel. Und natürlich das Wetter. In den letzten beiden Geschäftsjahren war es im Frühling und im Herbst entweder viel zu kalt und regnerisch oder viel zu heiss und schön, was im letzten Geschäftsjahr zu einer umfassenden Bereinigung der Lagerbestände führte. Das Wetter können wir nicht beeinflussen. Aber wir passen uns mittels attraktiver Positionierungen stets an die veränderten Bedingungen an. Mit neuen Shopkonzepten und Marken wollen wir uns sowohl in der Damen- als auch in der Herrenmode als kompetentester Modeanbieter auf dem Platz Bern beweisen.

2025 werden wir Loeb-Classroom einführen. Mit Classroom stellen wir in unserem attraktiven und an bester Lage positionierten Warenhaus in Bern eine Fläche zur Verfügung, die von unseren Partnern und Kunden mit spannenden Angeboten bespielt werden kann. Bestärkt in dieser Entwicklung hat uns der Erfolg von zwei Formaten, die wir vor einigen Jahren ins Leben gerufen haben: Das Nähcafé und die Showküche erfreuen sich grosser Beliebtheit. Kurse und sonstige Aktivitäten sind jeweils rasch ausgebucht.

Wir leben unsere Strategie, die Warenhäuser auch als Orte für Erlebnisse zu gestalten. Was Neu-deutsch als «Retailtainment» gefeiert wird, setzen wir in unserem Haupthaus schon seit langem um. Sie dürfen sich auch künftig auf neue Ideen freuen. Und auf das Beständige zählen.

Herzlich

Gaius d'Uscio

Nicole Loeb

Franz Wittwer

ORGANISATORISCHE STRUKTUR

STAND 1. JANUAR 2025

LOEB HOLDING AG

Verwaltungsrat

Gaius d'Uscio, Rüschlikon, Präsident
Marc Loeb, Berlin, Vizepräsident
Nicole Loeb, Muri BE
Thomas Graf, Bern
Paul Häring, Gersau SZ

Sara Reinke, Sekretariat

Gruppenleitung

Nicole Loeb, Delegierte
Ronald Christen, CEO Loeb AG
Franz Wittwer, CFO

REVISIONSSTELLE

BDO AG, Bern

GESCHÄFTSLEITUNG DER LOEB AG

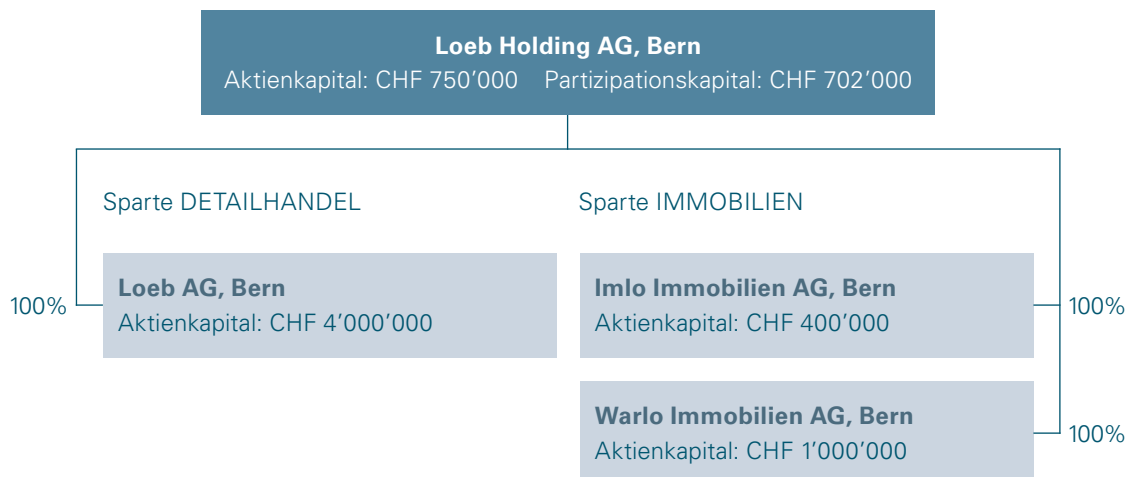
Ronald Christen, CEO
Martin Stucki, CDO
Béatrice Zürcher, CHRO

Franz Wittwer, CFO
Enes Zekovic, CPO

GESCHÄFTSLEITUNG DER IMMOBILIENGESELLSCHAFTEN

Franz Wittwer, Geschäftsführer

GRUPPENSTRUKTUR DER LOEB-GRUPPE



CHRONOLOGIE 2024

Januar

- Der Verein Frühchen Schweiz setzt sich für die Frühchen und Neokinder, deren Eltern und Angehörigen im medizinischen und sozialen Umfeld ein und vertritt ihre Bedürfnisse auf lokaler und nationaler Ebene. Loeb unterstützt diese wichtige Arbeit im Rahmen unserer jährlichen Sozialpartnerschaft.
- Ab dem 19. Januar erhalten die Loeb Club Visa Mitglieder ihren ersten Umsatzbonus in Form von Loeb Geschenkkarten ausbezahlt.
- Das Bernische Historische Museum nutzt die Loeb Schaufensterbox, um die anstehende Ausstellung «Und dann kam Bronze!» zu bewerben. In der Schaufensterbox werden ausgewählte Bronzerelikte ausgestellt und in einen zeitgenössischen Kontext gesetzt.
- Mehr als 3500 Loeb Club Mitglieder nutzen inzwischen die Loeb Club App und profitieren damit von den Mehrwerten dieser digitalen Lösung.

Februar

- Das traditionelle Kinderschminken für die Berner Fasnacht findet am 16. Februar statt.
- Im Februar profitieren sämtliche Loeb Club Mitglieder vom kostenlosen Änderungsservice. Beim Kauf von Modeartikeln im Loeb können Kund:innen ihre Produkte kostenlos durch unsere Hauschneiderei anpassen lassen.

März

- Loeb begrüsst den Frühling mit einer Kampagne, die das Versprechen von Neubeginn in dieser Jahreszeit verkörpert. «AI BLOOMS» präsentiert digital geschaffene Blumen, die durch Künstliche Intelligenz (KI) entstanden sind. Für die aktuelle Kampagne haben wir die Kreativität der Natur mittels KI erweitert und die traditionelle Vorstellung von Frühling auf innovative Weise neu definiert. Die Kampagne verkörpert somit gleichermassen das Aufblühen des Frühlings sowie das Aufblühen von KI als neues Arbeitsinstrument.
- Zum diesjährigen Weltfrauentag am 8. März werden unsere Kundinnen am Loeb-Egge mit einem von Mitarbeitenden manuell betriebenen Selecta Automaten überrascht. Die Kund:innen erhalten beim Tätigen der Knöpfe am Automaten ein Schokoladenherz mit der Aufschrift «We Loeb you».
- Loeb wurde mit den GIA Global Innovation Awards für Home & Housewares Retail Excellence sowie dem Martin M. Pegler Award for Excellence in Visual Merchandising für das Jahr 2023/2024 ausgezeichnet. Diese renommierten Auszeichnungen würdigen die Innovationskraft und Exzellenz von Loeb im Bereich Einzelhandel und Visual Merchandising.
- Der befristete Vertrag mit dem Tattoo Studio «Old Capital» läuft Mitte März aus.

April

- Am 30. April finden die Generalversammlung der Aktionäre sowie die Partizipantenversammlung im Kursaal Bern statt.

Mai

- Nach langjähriger und guter Zusammenarbeit verlässt die Mietpartnerin Olga Ribler die Verkaufsfläche im Erdgeschoss im Warenhaus Bern. Mit Cherry Jewells EE/Elle Epoce konnte eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden, welche im Parterre eine wunderschöne Auswahl an auserlesenen Schmuckstücken anbietet.

Juni

- Als Dank an die Väter, Grossväter und Vaterfiguren für ihre tägliche Unterstützung und Liebe, wird am Vatertag zusammen mit Big Green Egg ein «Big Green Egg Mini Grill» verlost, welcher jedes Männerherz höherschlagen lässt.
- Die Filiale MAGGS Aarau wird per Ende Juni an die Vermieterin zurückgegeben.

Juli

- Alle 11 Lehrgänger:innen schliessen ihre Grundbildung (Detailhandelsfachleute, Detailhandelsassistenten, Kaufleute und Polydesigner 3D) mit Erfolg ab.

August

- Loeb begrüsst 12 neue Lernende in den Berufen Detailhandelsfachleute, Detailhandelsassistenten, Kaufleute und Polydesigner 3D.
- Am Samstag, 31. August wird die umgebaute Papeterie- und Reiseabteilung eröffnet. Die Papeterieabteilung bietet eine inspirierende Auswahl an hochwertigen Produkten für Schreib- und Papierliebhaber. Die Kund:innen haben die Möglichkeit, ihre eingekauften Waren kostenlos personalisieren zu lassen. Mit der neueröffneten Reiseabteilung verfügt Loeb Bern über die schönste und kompetenteste Reiseabteilung der Schweiz.

September

- Die Ladies Night im Loeb Bern findet am 17. September auf dem 2. und 3. Stock statt. 800 Kund:innen erfreuten sich an den Highlights wie z.B. Live DJ, Tattoo Künstlerin, Nageldesigner, Barbetrieb und vielem mehr.
- Am 6. September eröffnet in Biel «enrobe». «enrobe» ist ein Projekt der Loeb-Lernenden, bei welchem die Geschäftsleitung sehen will, wie junge Leute in der heutigen Zeit ein Unternehmen aufbauen und selbständig führen. Der Store verkauft nebst Neuwaren auch Secondhand Produkte von Kund:innen.
- Am 14. September findet der «Clean Up Day» statt. 37 Tonnen Abfall sammelt die Stadt Bern jede Woche aus den Abfalleimern der Innenstadt – viel Müll landet leider trotzdem auf den Strassen und Plätzen. Durch eine vom Detailhandel mitgetragenen Sauberkeits-Charta wird das Problem bekämpft. Loeb war mit Walter Sammali, Filialleiter Bern, am «Clean Up Day» vertreten.
- MAGGS feiert das Season Opening vom 19. bis 21. September gemeinsam mit den Kund:innen. Dabei erleben die Kund:innen inspirierende Styles sowie die neusten Trends der exklusiven und internationalen Marken und finden einzigartige It-Pieces und Must-haves für die Herbstgarderobe!

Oktober

- Die neue Webseite Loeb.ch ist online! Dieser Schritt ist für Loeb von grosser Bedeutung, da mit dem neuen Design und der optimierten Benutzererfahrung die Online-Präsenz gestärkt und die Kund:innen einen erstklassigen digitalen Service erhalten.
- Der Lehrlingsladen «enrobe» freut sich über die Zusammenarbeit mit PRETTY GOOD in Biel, welche den Nachhaltigkeitsgedanken von «enrobe» teilen. Pretty Good rettet Produkte vor der unnötigen Entsorgung und schenkt ihnen ein zweites Leben. Ob Retouren von Onlinehändlern oder Gegenstände von Entsorgungshöfen – Pretty Good sammelt Produkte, die unnötigerweise entsorgt werden würden, und bereitet diese in Zusammenarbeit mit ihrem Netzwerk aus spezialisierten Reparaturbetrieben auf.

- Die LOEB Men's Night findet am 15. Oktober in der Herrenabteilung im Warenhaus Bern statt. Die geladenen Gäste erleben einen gelungenen Abend mit Barbetrieb, Live DJ, einer Gambling-Ecke, Tattoo-Künstlern und vielem mehr.
- Loeb und Harrods (London) wurden als Global Honorees des «gia Top Window Award» 2024/2025 ausgezeichnet. Die Jury bewertete die Schaufenster nach Originalität und Kreativität, Merchandise-Präsentation sowie professioneller Umsetzung in Design, Beleuchtung und Detailgenauigkeit.

November

- Im November erhalten die Loeb Kund:innen wiederum die Möglichkeit, mit ihrem persönlichen «Happy-November-Bon» die Weihnachtseinkäufe mit 25 % Rabatt zu tätigen.
- Auch in diesem Jahr sind die Gantrischfrauen im Loeb Bern zu Gast und verkaufen bis Weihnachten unzählige Sorten selbstgemachte «Weihnachtsgüetzi».

Dezember

- Am 1. Dezember startet der Loeb Online Adventskalender, bei welchem Kund:innen täglich bis Weihnachten tolle Preise gewinnen können.
- Das beliebte Loeb Päcklifenster begeistert auch in diesem Jahr. Unsere Visual Merchandiser:innen verpacken die im Loeb eingekauften Geschenke in wunderbare Päckli. Die Einnahmen von CHF 5 pro Päckli gehen vollumfänglich an den diesjährigen Sozialpartner Frühchen Schweiz.



CORPORATE GOVERNANCE BERICHT DER LOEB-GRUPPE



CORPORATE GOVERNANCE BERICHT DER LOEB-GRUPPE

Der Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und der Kontrolle auf der obersten Unternehmensebene der Loeb-Gruppe, der Loeb Holding AG.

Die Loeb-Gruppe erfüllt die für die Corporate Governance einer nicht börsenkotierten Gesellschaft relevanten Bestimmungen und hält sich an die anwendbaren Gesetze. Die Angaben erfolgen, wo nicht anders angegeben, per Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 beziehungsweise 2023.

Dieser Berichtsteil wird nicht von der Revisionsstelle geprüft.

GRUPPENSTRUKTUR

Die Beteiligungsverhältnisse und das Kapital der einzelnen Gesellschaften der Loeb-Gruppe sind auf Seite 3 dieses Geschäftsberichts dargestellt. Das Aktienkapital und die Stimmrechte aller Tochtergesellschaften werden zu 100 % von der Loeb Holding AG gehalten.

Seit dem 13. Januar 2014 bzw. dem 1. Oktober 2015 werden die Namenaktien Serie B (Loeb N-B: ISIN CH0002045471) bzw. die Partizipationsscheine (Loeb PS [LOEP]: ISIN CH0002045497), beide jeweils à nominal CHF 3.00, an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank (BEKB) ausserbörslich gehandelt.

VERWALTUNGSRAT

Die Aufgaben des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sind in erster Linie im schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement geregelt.

Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG besteht aus fünf Personen. Die vier nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates haben keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Loeb Holding AG bzw. zur Loeb-Gruppe. Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Namen, Alter, Position und Erstwahl der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder (Stand 31. Dezember 2024):

Name	Jahrgang	Position	Erstwahl
Gaius d'Uscio	1963	Präsident, nicht-exekutiv, Mitglied Compensation-Committee, Mitglied Audit-Committee	2019
Marc Loeb	1971	Vizepräsident, nicht-exekutiv	2002
Paul Häring	1957	Mitglied, nicht-exekutiv, Vorsitzender Audit-Committee, Vorsitzender Compensation-Committee	2015
Thomas Graf	1963	Mitglied, nicht-exekutiv	2021
Nicole Loeb	1967	Delegierte, exekutiv, Mitglied Compensation-Committee	2001

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsstrategie und die Oberleitung der Loeb-Gruppe. Er übt seine Befugnisse gemäss Art. 16 ff der Statuten aus.

Der Verwaltungsrat hat die höchste Entscheidungskompetenz und legt die Richtlinien der Strategie, der Organisation, des Marketings und der Finanzen der Loeb-Gruppe fest. Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat die Führung des laufenden Geschäfts den Geschäftsleitungen der einzelnen Gruppengesellschaften übertragen. Das Risikomanagement ist Aufgabe des Verwaltungsrates, der jährlich eine Beurteilung der Risiken vornimmt.

Ausschüsse des Verwaltungsrates

Compensation-Committee unter dem Vorsitz von Paul Häring

Audit-Committee unter der Leitung von Paul Häring

Die Ausschüsse tagen mehrmals pro Jahr.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet jedes Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden nach Bedürfnis einberufen. Die Einberufung erfolgt mindestens 20 Tage vor dem Termin durch den Verwaltungsrat unter gleichzeitiger Bekanntmachung der Verhandlungsgegenstände und der Anträge.

GRUPPENLEITUNG

Führungsphilosophie und -organisation

Die Loeb-Gruppe delegiert die unternehmerische Verantwortung auf die tiefstmögliche Stufe. Die Führungsorganisation beruht auf dezentralisierter Verantwortung und schnellen Entscheidungswegen nahe am jeweiligen Markt. Diese Struktur fördert die Eigeninitiative auf allen Ebenen und gewährleistet eine maximale Kundenzufriedenheit.

Mitglieder der Gruppenleitung

Die nachstehende Aufstellung gibt Auskunft über Namen, Alter, Position und Eintritt der einzelnen Mitglieder per 31. Dezember 2024:

Name	Jahrgang	Position	Eintritt
Nicole Loeb	1967	Delegierte des VR der Loeb Holding AG, VR-Präsidentin der Loeb AG, der Imlo Immobilien AG und der Warlo Immobilien AG	2005
Ronald Christen	1961	CEO der Loeb AG, seit 1. September 2015	2005
Franz Wittwer	1973	CFO der Loeb-Gruppe, Geschäftsführer der Imlo Immobilien AG und der Warlo Immobilien AG, seit 1. Oktober 2017	2005

ENTSCHÄDIGUNG AN VERWALTUNGSRAT UND GRUPPENLEITUNG

Über die Entschädigungen an den Verwaltungsrat und an die Gruppenleitung berichten wir im Anhang zur Gruppenrechnung auf Seite 29 dieses Berichtes.

KAPITALSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Grundkapital

Das Grundkapital sieht per 31. Dezember 2024 wie folgt aus:

Aktienkapital

Anzahl Titel	Titelart	Valoren Nr.	Nominalkapital	Anteil Aktienkapital	Anteil Stimmen
693'400	Namenaktien Serie A zu je CHF 0.30 nominal	–	CHF 208'020	27.74%	79.33%
180'660	Namenaktien Serie B zu je CHF 3.00 nominal	204.547	CHF 541'980	72.26%	20.67%
Total Aktienkapital			CHF 750'000	100.0%	100.0%

Partizipationskapital

Anzahl Titel	Titelart	Valoren Nr.	Nominalkapital
234'000	Inhaberpartzipationsscheine zu je CHF 3.00 nominal	204.549	CHF 702'000

Die Kapitalstruktur ist im Anhang der Jahresrechnung der Loeb Holding AG dargestellt und die Veränderung des Eigenkapitals der Loeb-Gruppe auf Seite 19 «Eigenkapitalnachweis» ersichtlich. Es besteht kein bedingtes oder genehmigtes Kapital. Das Kapital ist voll einbezahlt.

Kurs und Dividendenberechtigung Partizipationsscheine

Die Loeb Holding AG hat 234'000 Inhaberpartzipationsscheine mit einem Nennwert von je CHF 3.00 ausgegeben. Sämtliche Partizipationsscheine werden an der elektronischen Handelsplattform der BEKB für nichtkотиerte Aktien und Partizipationsscheine (OTC-X) gehandelt.

Der Schlusskurs der Partizipationsscheine an der OTC-X am 31. Dezember 2024 betrug CHF 275 (VJ CHF 229). Die dividendenberechtigten Aktien und Partizipationsscheine sind auf Seite 37 aufgeführt.

Aktionariat

Die Familie Loeb besitzt die Mehrheit am Aktienkapital der Loeb Holding AG. Hauptaktionärin ist die Ellan Holding AG, Muri b. Bern (deren Aktien zu 100% von Frau Nicole Loeb gehalten werden), welche sämtliche 693'400 Namenaktien der Serie A (Stimmrechtsaktien) der Loeb Holding AG hält. Die Aktien der Loeb Holding AG sind wie folgt im Aktienregister eingetragen (Stand 31. Dezember 2024):

Aktionär	Anzahl Aktien	Aktienart	Nominalkapital	Anteil Aktienkapital	Anteil Stimmen
Ellan Holding AG	693'400	Namenaktien Serie A zu je CHF 0.30	CHF 208'020	27.74%	79.33%
Malo AG	66'410	Namenaktien Serie B zu je CHF 3.00	CHF 199'230	26.56%	7.60%
Übrige Aktionäre	114'250	Namenaktien Serie B zu je CHF 3.00	CHF 342'750	45.70%	13.07%
Total Aktienkapital			CHF 750'000	100.0%	100.0%

Die Aktien der Loeb Holding AG sind gemäss den Statuten vinkuliert.

Die Loeb-Gruppe hält die per 1. November 2019 für private Unternehmen eingeführten verschärften Transparenzvorschriften vollumfänglich ein.

REVISIONSSTELLE

Revisionsmandat und Amtsdauer des leitenden Revisors

BDO AG (CHE-116.286.647), Bern, ist seit 2022 Revisionsstelle der Loeb Holding AG und Konzernprüfer der Loeb-Gruppe. Als leitender Revisor zeichnet Thomas Bigler seit 2022 für das Revisionsmandat der Loeb-Gruppe verantwortlich.

Konzernprüfer und Revisionsstelle werden jährlich von der Generalversammlung neu gewählt.

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

BDO AG stellte der Loeb-Gruppe im Berichtsjahr CHF 67'500 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Loeb Holding AG, der Gruppen-Gesellschaften und des Gruppenabschlusses in Rechnung.

Der Bericht der Revisionsstelle zur Gruppenrechnung ist auf Seite 30, der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung auf Seite 38 abgedruckt.

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN SEIT BILANZSTICHTAG

Die Wertschriften der Loeb-Gruppe werden durch ein spezialisiertes Institut verwaltet. Aufgrund eines Mandatswechsels per 1.1.2025 wurden im November und Dezember 2024 sämtliche kurzfristig veräusserbaren Wertschriften verkauft und die liquiden Mittel bis Anfang Januar in einer Festgeldanlage angelegt. In der Gruppen- und Jahresrechnung wird die Festgeldanlage mit Laufzeit bis 10.1.2025 den Flüssigen Mitteln zugerechnet. Im Anschluss an die Rückzahlung der Festgeldanlage erfolgte Mitte Januar der Transfer an die neue Mandatsinhaberin und die entsprechende Neuanlage gemäss Anlagestrategie.

Mit Übergang von Nutzen und Gefahr per 1.1.2025 hat die Warlo Immobilien AG die Liegenschaft Gurtengasse 2 in Bern zum Buchwert von der Loeb AG übernommen. Die Transaktion wird durch ein Ruling mit der Steuerverwaltung steuerneutral erfolgen und hat keinen Einfluss auf die Jahresrechnung der Loeb-Gruppe.

INFORMATIONSPOLITIK/INTERNET

Die Loeb-Gruppe verfolgt gegenüber der Öffentlichkeit und den Finanzmärkten eine offene Informationspolitik. Die Geschäftsberichte sowie die Medienmitteilungen sind abrufbar unter <http://www.loeb.ch/loeb-holding>.

Information per E-Mail: Die neusten Informationen der Loeb Holding AG werden Interessenten jeweils automatisch per E-Mail zugestellt, wenn diese sich im Bereich Loeb Holding der Loeb Website für diesen Service unter <http://loeb.ch/loeb-holding/pressebereich/medienstelle> anmelden.

Die wichtigsten Termine 2025

20. März	Veröffentlichung der Jahresergebnisse und Publikation Geschäftsbericht 2024
29. April	Ordentliche Generalversammlung und Partizipantenversammlung der Loeb Holding AG

Kontaktadressen Loeb Holding AG

Franz Wittwer
CFO
Spitalgasse 47–51, 3001 Bern
Tel. +41 31 320 71 11
franz.wittwer@loeb.ch

Medienstelle
Spitalgasse 47–51, 3001 Bern
Tel. +41 31 320 75 49
medienstelle@loeb.ch

JAHRESRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE



«LOEB Thun steht für
persönliche Beratung
und ein Einkaufserlebnis
mit Herz»

Tom Christen, Filialleiter Loeb Thun

Franz Wittwer, CFO der Loeb-Gruppe

FINANZ- UND LAGEBERICHT DER LOEB-GRUPPE

Gesteigertes Gruppenergebnis – Margendruck in der
Detailhandelssparte – Werthaltiges Immobilienportfolio –
Positiver Finanzsaldo – Weitere Erhöhung der Dividende

Eine Risikobeurteilung gemäss Art. 961c Abs. 2 Ziff. 2 OR wurde durchgeführt. Dazu verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung der Loeb-Gruppe.

STEIGERUNG DES NETTOERLÖSES – TIEFERE BRUTTOGEWINNMARGE – VOLLVERMIETETE LIEGENSCHAFTEN

Die für die Detailhandelssparte wichtige Modebranche hatte wie im Vorjahr auch im Berichtsjahr mit einem sehr nassen Frühling zu kämpfen. Im zweiten Jahr in Folge wurde dadurch die Nachfrage nach neuen Kleidern stark beeinflusst. Die negativen Auswirkungen – namentlich volle Warenlager – wurden in der Folge gezielt korrigiert. Mit höheren Kundenrabatten konnten einerseits die Verkäufe und damit der Nettoerlös gesteigert werden, andererseits reduzierte sich die Bruttogewinnmarge dementsprechend.

Die generellen Rahmenbedingungen für die Privathaushalte und deren Kaufkraft haben sich im Berichtsjahr nicht wesentlich verbessert und sind für die Detailhandelssparte weiterhin eine grosse Herausforderung. Entsprechend stellt die Steigerung des Nettoerlöses trotz erhöhtem Margendruck einen positiven Leistungsausweis dar und beweist unsere rasche Anpassungsfähigkeit an besondere Umstände. Dabei spielen unsere über alle Funktionen und Stufen sehr engagierten Mitarbeitenden die entscheidende Rolle.

Die an bester Lage gelegenen Liegenschaften der Loeb-Gruppe sind vollvermietet. Die Liegenschaft an der Schauplatzgasse 22 in Bern passte strategisch nicht mehr in das hochkarätige Portefeuille der Loeb-Gruppe und wurde per 1. Februar 2024 verkauft.

Der Nettoerlös stieg gegenüber dem Vorjahr leicht um 0.5 % von CHF 75.9 Mio. auf CHF 76.3 Mio. Die Bruttogewinnmarge sank von 45.6 % auf 44.7 %. Der Betriebsaufwand erhöhte sich von 32.6 Mio. auf 34.0 Mio.

Das Betriebsergebnis der Loeb-Gruppe vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt CHF 11.1 Mio. (VJ 12.4 Mio.), das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt CHF 2.1 Mio. (VJ 3.5 Mio.).

Der Personalbestand der Gruppe betrug per Jahresende 352 Personen (VJ 354), ausmachend 276 Vollzeitangestellte (VJ 274).

ERFREULICHE ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE – GESTEIGERTES GRUPPENERGEBNIS

Das breit diversifizierte Wertschriftenportefeuille der Loeb-Gruppe profitierte von einer starken Entwicklung während des gesamten Jahres und hat CHF 2.4 Mio. an das Gruppenergebnis beigetragen (VJ 1.4 Mio.). Der Finanzsaldo des Geschäftsjahres beträgt CHF +1.4 Mio. (VJ +0.4 Mio.). Die in diesem Finanzsaldo enthaltenen Fremdkapitalzinsen der Loeb-Gruppe sind durch die Zinsentwicklung und die auf CHF 68.0 Mio. reduzierte Hypothekarbelehnung im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Ab 2025 werden die Anlagestrategie und die Vermögensverwaltung für das Wertschriftenportefeuille neu ausgerichtet. Hauptmerkmal ist der Wechsel zu einem passiven Anlageansatz und zu einer einfacheren Produktstruktur. Bedingt durch diese Verschiebung wurden sämtliche kurzfristig veräusserbaren Wertschriftenanlagen Ende November und Anfang Dezember 2024 verkauft. Die Neuanlage erfolgte Mitte Januar 2025.

Das Vorsteuerergebnis (EBT) beträgt CHF +3.5 Mio. (VJ +3,9 Mio.). Das Gruppenergebnis nach Steuern beläuft sich auf CHF +2.9 Mio. (VJ +2,7 Mio.).

STARKE EIGENKAPITALBASIS – WEITERE DIVIDENDENERHÖHUNG

Das positive Gruppenergebnis und die starke Eigenkapitalbasis erlauben es der Loeb Holding AG, die Ausschüttung je Aktie und Partizipationsschein zu erhöhen.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 2025 vor, eine um 25% höhere Dividende als im Vorjahr aus den Gewinnreserven auszuschütten. Die Dividende 2024 pro PS und Namenaktie B soll CHF 7.80 betragen, diejenige der Namenaktie A CHF 0.78. Wie in den Statuten vorgesehen sollen zudem die Partizipant:innen eine Vorzugsdividende von CHF 0.15 je Titel erhalten.

Die Eigenkapitalquote beträgt 60.6%. Damit steht die Gruppe auf einem sehr starken Fundament für die Zukunft.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND ZUKUNFTSAUSSICHTEN (ART. 961C ABS. 3 ZIFF. 6 OR)

Sowohl die Detailhandels- wie auch die Immobiliensparte sind einem konstanten Wandel ausgesetzt. Die Bedürfnisse unserer Kundschaft gegenüber Produkten oder Serviceleistungen ändern stetig und die Frequenzströme in den Innenstädten verschieben sich. Innovative Technologien, Arbeitsweisen und Arbeitsorte definieren neue Anforderungen an Retailgeschäfte und Geschäftsliegenschaften. Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen, investieren wir weiterhin konsequent in unsere Geschäftsfelder.

In der Retailsparte werden 2025 die für uns wichtigen Fashion-Etagen in Bern und Thun modernisiert. Dabei werden auch neue Entertainment-Elemente eingeführt, welche das Einkaufserlebnis bereichern und die Vorzüge des stationären Einkaufens weiter ausbauen.

In der Immobiliensparte dominiert 2025 die Weiterentwicklung der Liegenschaft Gurtengasse 2 in Bern.

Die makroökonomischen Parameter und die politischen Einflüsse stellen auch im aktuellen Jahr unverändert grosse Herausforderungen dar. Das gesamte Loeb-Team, das Management sowie der Verwaltungsrat werden weiterhin die Strategie konsequent umsetzen und die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden im persönlichsten Warenhaus der Schweiz in den Mittelpunkt stellen.

KONSOLIDIERTE BILANZ DER LOEB-GRUPPE

	Anmerkung	31.12.2024		31.12.2023	
		CHF 1'000	%	CHF 1'000	%
Flüssige Mittel		45'602		11'209	
Wertschriften	1	4'408		31'261	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'729		2'142	
Andere Forderungen: – Dritte		2'288		811	
Aktive Rechnungsabgrenzung		248		550	
Vorräte	3	16'140		16'758	
Umlaufvermögen		70'415	26.2	62'731	23.3
Immaterielles Anlagevermögen	4	1'208		1'625	
Grundstücke und Gebäude	5	181'193		187'853	
Einrichtungen und Mobilien	5	13'434		15'417	
Anlagen in Bau	5	35		0	
Anlagen in Leasing	6	1'827		503	
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	7	0		1'088	
Langfristige Finanzanlagen	8	479		145	
Anlagevermögen		198'176	73.8	206'631	76.7
Aktiven		268'591	100.0	269'362	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3'902		2'835	
Andere Verbindlichkeiten: – Dritte		9'379		9'417	
– Stiftungen		166		320	
– Nahestehende Personen		8		0	
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	6	317		347	
Kurzfristige Rückstellungen	9	2'343		1'435	
Passive Rechnungsabgrenzung		738		878	
Kurzfristiges Fremdkapital		16'853	6.3	15'232	5.7
Langfristige Bankschulden (Hypotheken)	10	68'000		70'000	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	6	1'509		175	
Rückstellungen für Latente Steuern	9/15	19'391		19'473	
Übrige langfristige Rückstellungen	9	0		1'500	
Langfristiges Fremdkapital		88'900	33.1	91'148	33.8
Fremdkapital		105'753	39.4	106'380	39.5
Aktienkapital		750		750	
Partizipationskapital		702		702	
Kapitalreserven (Agio)		9'905		9'904	
Eigene Kapitalanteile	11	– 1		0	
Gewinnreserven		151'482		151'626	
Eigenkapital		162'838	60.6	162'982	60.5
Passiven		268'591	100.0	269'362	100.0

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

	Anmerkung	2024		2023	
		CHF 1'000	%	CHF 1'000	%
Nettoerlös	12	76'330	100	75'928	100
Warenaufwand		- 42'207		- 41'305	
Bruttogewinn		34'123	44.7	34'623	45.6
Konzessionsertrag	13	8'098		8'030	
Miet- und Übriger Ertrag		2'356		2'358	
Ordentlicher Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen		465		0	
Betriebsertrag		45'042	59.0	45'011	59.3
Personalaufwand	14	- 21'438		- 20'877	
Raumaufwand		- 3'591		- 3'502	
Unterhalt und Reparaturen		- 1'123		- 1'125	
Verkaufs- und Logistikaufwand		- 4'376		- 4'340	
Verwaltungsaufwand (inkl. Kapitalsteuer)		- 2'384		- 1'805	
Marketing- und Werbeaufwand		- 1'073		- 934	
Betriebsaufwand		- 33'985	- 44.5	- 32'583	- 42.9
Betriebsergebnis EBITDA		11'057	14.5	12'428	16.4
Ordentliche Abschreibungen		- 8'961		- 8'942	
Betriebsergebnis EBIT		2'096	2.7	3'486	4.6
Finanzertrag		3'318		2'310	
Finanzaufwand		- 1'951		- 1'939	
Ordentliches Ergebnis vor Steuern		3'463	4.5	3'857	5.1
Ausserordentlicher Erfolg (Ertrag (+); Aufwand (-))		0		0	
Ergebnis vor Steuern		3'463	4.5	3'857	5.1
Steueraufwand (-)/-ertrag (+) (Gewinnsteuer)	15	- 547		- 1'192	
Gruppenergebnis		2'916	3.8	2'665	3.5

KONSOLIDIERTE GELDFLUSS- RECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

	2024 CHF 1'000	2023 CHF 1'000
Gruppenergebnis	2'916	2'665
Ordentliche Abschreibungen	8'961	8'942
Unrealisierte Kursgewinne (-)/Kursverluste (+) auf Wertschriften	654	- 930
Realisierte Kursgewinne (-)/Kursverluste (+) auf Wertschriften	- 2'619	- 46
Nicht geldwirksame Wertschriftenerträge aus Thesaurierung	- 233	- 236
Zunahme (-)/Abnahme (+) Forderungen	- 1'064	1'282
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung	302	122
Zunahme (-)/Abnahme (+) Warenvorräte	618	- 2'530
Zunahme (+)/Abnahme (-) kurzfristige Verbindlichkeiten ¹	1'533	- 2'598
Zunahme (+)/Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	- 140	- 162
Veränderung Rückstellungen	- 674	535
Zunahme (-)/Abnahme (+) Arbeitgeberbeitragsreserve	1'088	- 11
Sonstige nicht geldwirksame Transaktionen	- 7	0
Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit	11'335	7'033
Investitionen Immaterielles Anlagevermögen abzgl. offene Kreditoren ¹	- 5	- 1'061
Investitionen Sachanlagen abzgl. offene Kreditoren ¹	- 4'965	- 9'848
Investitionen Finanzanlagen	- 338	0
Devestitionen Sachanlagen	4'717	0
Devestitionen Finanzanlagen	4	0
Verkauf von Wertschriften	30'496	6'976
Kauf von Wertschriften	- 1'445	- 7'330
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	28'464	- 11'263
Ausschüttung an Aktionäre und PS-Inhaber	- 3'060	- 2'455
Aufnahme (+) bzw. Rückzahlungen (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	- 2'000	0
Amortisation Leasingverbindlichkeiten	- 346	- 341
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 5'406	- 2'796
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	34'393	- 7'026
Fondsnachweis flüssige Mittel		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	11'209	18'235
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	45'602	11'209
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	34'393	- 7'026

1) Offene Kreditoren Bauprojekte und Immaterielles Anlagevermögen TCHF 242 (VJ TCHF 892)

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITAL- NACHWEIS DER LOEB-GRUPPE

Die Zusammensetzung des Grundkapitals und allfällige Veränderungen seit dem Vorjahr sind im Kapitel Corporate Governance Bericht, Abschnitt «Kapitalstruktur und Aktionariat» auf Seite 10, beschrieben. Das Kapital ist voll einbezahlt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Der Dividendenbeschluss im Berichtsjahr wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 2024 gefasst.

Die gesetzlichen Reserven über alle konsolidierten Gruppengesellschaften betragen CHF 12.9 Mio. (VJ CHF 12.9 Mio.). Die nicht ausschüttbaren Reserven betragen CHF 0.3 Mio. (VJ CHF 0.3 Mio.).

Die Loeb Holding AG kann aus der Umsetzung des «Bundesgesetzes vom 21. Juni 2019 zur Umsetzung von Empfehlungen des Globalen Forums über Transparenz und Informationsaustausch für Steuerzwecke» per 1.11.2024 über 3'207 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG, die bis am 31.10.2024 nicht entmaterialisiert worden sind, frei verfügen. Gemäss der Anleitung des Eidg. Staatssekretariats für internationale Finanzfragen SIF, sind diese eigenen Partizipationsscheine als promemoria-Position zu erfassen.

CHF 1'000	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Eigene Kapitalanteile	Gewinn- reserven	Eigen- kapital
Bestand 31.12.2022	1'452	9'904	0	151'416	162'772
Dividendenausschüttung				- 2'455	- 2'455
Jahresgewinn				2'665	2'665
Bestand 31.12.2023	1'452	9'904	0	151'626	162'982
Dividendenausschüttung				- 3'060	- 3'060
Eigene Partizipationsscheine		1	- 1		0
Jahresgewinn				2'916	2'916
Bestand 31.12.2024	1'452	9'905	- 1	151'482	162'838

ANHANG ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG DER LOEB-GRUPPE

Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der Loeb-Gruppe wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Sie basiert auf den per 31. Dezember 2024 beziehungsweise 2023 abgeschlossenen Jahresrechnungen aller in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften. Die Loeb-Gruppe wendet das gesamte Regelwerk der Swiss GAAP FER an. Die Aktiven und Passiven werden grundsätzlich entweder auf Basis der Anschaffungs- oder Herstellkosten beziehungsweise des tieferen Marktwerts bewertet. Eine Ausnahme stellen die Wertschriften und die derivativen Finanzinstrumente dar, die zum Marktwert bilanziert werden.

Die konsolidierte Jahresrechnung ist vom Verwaltungsrat der Loeb Holding AG anlässlich der Sitzung vom 11. März 2025 analysiert und verabschiedet worden. Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt oder zu verzeichnen, die eine allfällige wesentliche Auswirkung auf die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung haben könnten. Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Loeb Holding AG bedürfen der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 2025.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst alle Gesellschaften, die auf Seite 3 des vorliegenden Geschäftsberichts aufgeführt sind. Die Loeb Holding AG ist an allen Gesellschaften direkt zu 100% beteiligt. Die Einzelabschlüsse der Gruppengesellschaften werden nach einheitlichen Grundlagen erstellt.

Konsolidierungsmethode

Sämtliche Gesellschaften des Konsolidierungskreises werden voll konsolidiert. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der Gesellschaften werden zu 100% erfasst. Alle gruppeninternen Transaktionen und Beziehungen, das heisst, alle Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten unter den konsolidierten Gesellschaften sind gegeneinander aufgerechnet und eliminiert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode. Dabei erfolgt die Aufrechnung des Beteiligungsbuchwerts mit dem Eigenkapital der Gruppengesellschaft zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung.

Konsolidierungsperiode

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Bargeldbestände und kurzfristige Bankguthaben in Schweizer Franken und Fremdwährungen. Sie sind zum Nominalwert beziehungsweise zu allenfalls tieferen Bilanzstichtags-Kurswerten bewertet. Ihnen gleichgestellt sind Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 90 Tagen nach dem Bilanzstichtag.

Wertschriften

Die Wertschriften werden zum Kurs oder Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet. Sämtliche Wertveränderungen werden erfolgswirksam verbucht.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich der vollumfänglichen Berichtigung von gefährdeten Einzelpositionen und pauschal mit 2% aufgrund von Erfahrungswerten wertberichtigt.

Warenvorräte

Die Vorräte werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder zum niedrigeren realisierbaren Nettoveräußerungswert angesetzt. Die Anschaffungskosten setzen sich aus den Nettoeinkaufspreisen und den Bezugsnebenkosten zusammen. Skontoabzüge werden als Anschaffungspreisminderungen behandelt. Die Bewertung der eingekauften Vorräte erfolgt nach dem gleitenden Durchschnittspreis. Nicht mehr verwendbare oder schwer verkäufliche Waren werden einzelwertberichtigt.

Grundstücke und Gebäude

Bewertet sind diese aufgrund der historischen Anschaffungswerte gemäss Swiss GAAP FER 18 (gilt auch für die Renditeliegenschaften). Von diesem Wert werden die betriebsnotwendigen Abschreibungen abgezogen (inkl. bei den Renditeliegenschaften). Den Gebäuden wird eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibung erfolgt linear. Rein die Bausubstanz betreffenden Gebäudeerweiterungen werden mit den entsprechenden Gestehungskosten aktiviert. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Einrichtungen und Mobilien

Die Bewertung erfolgt zu den entsprechenden Anschaffungswerten abzüglich der linear vorgenommenen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer beträgt für Einrichtungen, Installationen und Maschinen 10 Jahre, für Kassenterminals und Mobiliar zwischen 6 $\frac{2}{3}$ und 8 Jahre, für Personenwagen 5 Jahre, für IT-Hard- und Software zwischen 3 und 8 Jahre. Bei Einrichtungen und Mobilien in fremd angemieteten Immobilien wird die Nutzungsdauer an die Dauer des Mietvertrags angepasst. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 1'000.

Goodwill

Gemäss Swiss GAAP FER Richtlinie 30 wird ein allfälliger Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet.

Immaterielles Anlagevermögen

Es handelt sich um bezahlte Leistungen von Dritten für die Entwicklung und Realisierung eines neuen ERP-Systems (Kassensysteme, Warenwirtschaft, Logistik und kaufmännische Applikationen) und einer neuen CRM-Lösung. Nach der Inbetriebnahme dieser Software werden sie über eine Nutzungsdauer von 4 bis 8 Jahren linear abgeschrieben.

Kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten

Sie werden zum Nominalwert bilanziert. Gewährleistungen aus Risiken und drohende Verluste sowie allfällige Restrukturierungskosten werden durch Rückstellungen gedeckt. Unter den kurz- (<= 12 Monate) und langfristigen Verbindlichkeiten (> als 12 Monate) werden die Leasingverbindlichkeiten gemäss Swiss GAAP FER 13 ausgewiesen.

Rückstellungen und Latente Steuern

Die Rückstellungen beziehen sich ausschliesslich auf Transaktionen, deren Ursachen in der Vergangenheit liegen. Die Höhe der Rückstellungen widerspiegelt die wahrscheinlichen künftigen Geldabflüsse, die zuverlässig geschätzt werden können. Da die Einzelabschlüsse nach steuerlichen Kriterien erstellt werden und der Gruppenabschluss gemäss Swiss GAAP FER ausgewiesen wird, entstehen Bewertungsdifferenzen. Auf den Differenzen wird die latente Steuerlast aufgrund der für die Einzelgesellschaften massgebenden Gewinnsteuersätze abgegrenzt. Diese Sätze betragen 20% für die Immobiliengesellschaften, 22% für die Detailhandelsgesellschaft und 21.5% für die Loeb Holding. Sämtliche Sätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Derivative Finanzinstrumente (nach Swiss GAAP FER 27) für Zins- und Währungsrisiken

In Übereinstimmung mit FER 27 Abs.18 zu den derivativen Finanzinstrumenten werden Zinsabsicherungsgeschäfte im Anhang zur Gruppenrechnung ausgewiesen. Die Absicherung der Währungsrisiken durch kurzfristige Termingeschäfte wird erfolgswirksam erfasst.

Risikomanagement nach Art. 961c Abs. 2 Ziff. 2 OR

Der Verwaltungsrat der Loeb Holding AG hat eine Risikomanagement-Richtlinie und Grundsätze erlassen. Die Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften sind beauftragt, jährlich eine Risikoanalyse durchzuführen. Der Risikobeurteilungsprozess beinhaltet, dass Risiken systematisch erfasst, ausgewertet und priorisiert werden. Weiter werden deren Einflüsse auf das gesamte Unternehmen beurteilt sowie Massnahmen eingeleitet und überwacht, um Risiken zu vermeiden oder zu minimieren.

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr das Thema «Risikomanagement» in seiner Sitzung am 17. September 2024 eingehend behandelt. Der Verwaltungsrat ist zum Schluss gekommen, dass die wesentlichen Risiken entweder durch adäquate Massnahmen oder durch das bestehende Eigenkapital abgedeckt sind. Die hohe Eigenkapitalquote und eine vorhandene Liquidität garantieren eine ausreichende Risikodeckung.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Wertschriften der Loeb-Gruppe werden durch ein spezialisiertes Institut verwaltet. Aufgrund eines Mandatswechsels per 1.1.2025 wurden im November und Dezember 2024 sämtliche kurzfristig veräusserbaren Wertschriften verkauft und die liquiden Mittel bis Anfang Januar in einer Festgeldanlage angelegt. In der Gruppen- und Jahresrechnung wird die Festgeldanlage mit Laufzeit bis 10.1.2025 den Flüssigen Mitteln zugerechnet. Im Anschluss an die Rückzahlung der Festgeldanlage erfolgte Mitte Januar der Transfer an die neue Mandatsinhaberin und die entsprechende Neuanlage gemäss Anlagestrategie.

Mit Übergang von Nutzen und Gefahr per 1.1.2025 hat die Warlo Immobilien AG die Liegenschaft Gurtengasse 2 in Bern zum Buchwert von der Loeb AG übernommen. Die Transaktion wird durch ein Ruling mit der Steuerverwaltung steuerneutral erfolgen und hat keinen Einfluss auf die Jahresrechnung der Loeb-Gruppe.

Auswirkungen der SARS-COV-2-Pandemie

Die Massnahmen der staatlichen Behörden zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben einen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb und die vorliegende Jahresrechnung der Loeb-Gruppe. Die Geschäfte mussten während mehrerer Wochen sowohl im Jahr 2020 wie auch Anfang 2021 geschlossen werden. Die Loeb AG hat in beiden Geschäftsjahren Leistungen aus der Arbeitslosenkasse in Form von Kurzarbeitsentschädigungen erhalten. Weiter hat die Loeb AG im Vorjahr für die Jahre 2020 und 2021 CHF 0.25 Mio. nachträgliche Leistungen aus der Arbeitslosenkasse in Form von Kurzarbeitsentschädigungen erhalten.

Die Loeb AG hat 2021 aus der bernisch kantonalen Härtefallverordnung eine Sofortunterstützung im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie in der Höhe von TCHF 3'545 erhalten. Rückzahlungen von Darlehen an die Aktionärin, die Ausschüttungen von Dividenden und Tantiemen, Kapitalherabsetzungen oder Aktienrückkaufprogramme sind bis am 31.12.2024 gesetzlich untersagt. Die Loeb Holding AG sowie die anderen Gesellschaften der Loeb Gruppe sind vom Dividendenverbot nicht betroffen. Übergangskredite gemäss Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetz wurden nie in Anspruch genommen.

ANMERKUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

- 1 Wertschriften
Die Wertschriften beinhalten börsengängige, zum Marktwert bewertete Wertpapiere.
- 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus dem offenen Saldo per Stichtag aus Einkäufen, die mit Kredit- und Debitkarten bezahlt worden sind. Die firmeneigene Loeb-Karte (Kauf auf Rechnung) wurde im Vorjahr eingestellt. Loeb bietet interessierten Kundinnen und Kunden in Zusammenarbeit mit Bonuscard/Cornèr Bank eine Visa-Karte mit Loeb-spezifischen Spezialkonditionen an. Die Ausfallrisiken der restlichen Forderungen sind über eine ausreichende Delkredere-Wertberichtigung gedeckt.
- 3 Vorräte
Zur Deckung der Risiken aus schwer verkäuflichen Waren werden Wertberichtigungen gebildet. Diese Wertberichtigungen, die vom Bruttoinventarwert der Vorräte in Abzug gebracht werden, belaufen sich gruppenweit auf 16.2% (VJ 18.5%) des Bruttoinventarwerts.
- 4 Immaterielles Anlagevermögen (Abbildung 1 auf Seite 24)
Es handelt sich um Softwareprogramme und Informatikprojekte. Es wurden ausschliesslich Leistungen von Dritten aktiviert.
Die Sachanlagenwerte werden in der Buchhaltung und der Jahresrechnung mit Nettowerten geführt. Eine Überprüfung der Bruttowerte hat im Vorjahr zu einem Restatement sowohl der Bruttowerte als auch – in gleicher Höhe – der kumulierten Abschreibungen geführt. Das Restatement hat weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr einen Einfluss auf die Bilanzsumme, das Eigenkapital, die Erfolgsrechnung oder die Geldflussrechnung. Die im Vorjahr eingeführte Systematik zur Ermittlung der Bruttowerte wird nun jährlich weitergeführt.
- 5 Sachanlagevermögen und Anlagen in Bau (Abbildung 1 auf Seite 24)
Der Nachweis der Veränderungen der Grundstücke und Gebäude sowie Einrichtungen und Mobilien gegenüber dem Vorjahr ist in der Abbildung 1, Anlagespiegel, ersichtlich. Unter den Grundstücken und Gebäuden befinden sich bei der Imlo Immobilien AG Liegenschaften zu Renditezwecken von CHF 19.9 Mio. (VJ CHF 24.9 Mio.) zu Buchwerten.
Die Liegenschaft Schauplatzgasse 22 Bern der Imlo Immobilien AG wurde mit Übergang von Nutzen und Gefahr per 1.2.2024 verkauft. Der Verkaufspreis betrug CHF 5.25 Mio. Abzüglich der Verkaufskosten resultierte ein erfolgswirksamer Gewinn von CHF 0.47 Mio. vor Steuern.
Die Sachanlagenwerte werden in der Buchhaltung und der Jahresrechnung mit Nettowerten geführt. Eine Überprüfung der Bruttowerte hat im Vorjahr zu einem Restatement sowohl der Bruttowerte als auch – in gleicher Höhe – der kumulierten Abschreibungen geführt. Das Restatement hat keinen Einfluss auf die Bilanzsumme, das Eigenkapital, die Erfolgsrechnung oder die Geldflussrechnung. Die im Vorjahr eingeführte Systematik zur Ermittlung der Bruttowerte wird nun jährlich weitergeführt.

6 Anlagen in Leasing (Abbildung 1 auf Seite 24)

Die Nutzung der Anlagen wird in Form von Monatsraten durch die Outsourcing-Firma verrechnet. Ein Vertrag für eine Dauer von 6.5 Jahren (vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2025) wurde mit der Swisscom (Schweiz) AG abgeschlossen und mit Wirkung ab 1. Januar 2025 vorzeitig um 5 Jahre bis am 30. Juni 2030 verlängert. Er wird einem Leasinggeschäft gleichgestellt und somit gemäss den Vorschriften von Swiss GAAP FER 13 sowohl aktiviert als auch passiviert (unter kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten).

Die Sachanlagenwerte werden in der Buchhaltung und der Jahresrechnung mit Nettowerten geführt. Eine Überprüfung der Bruttowerte hat im Vorjahr zu einem Restatement sowohl der Bruttowerte als auch – in gleicher Höhe – der kumulierten Abschreibungen geführt. Das Restatement hat weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr einen Einfluss auf die Bilanzsumme, das Eigenkapital, die Erfolgsrechnung oder die Geldflussrechnung. Die im Vorjahr eingeführte Systematik zur Ermittlung der Bruttowerte wird nun jährlich weitergeführt.

Anlagespiegel

Abbildung 1

CHF 1'000	Immaterielles Anlagevermögen	Grundstücke und Gebäude	Anlagen in Bau	Einrichtungen und Mobilien	Anlagen in Leasing
Bilanzwert netto per 31. 12. 2022	1'503	182'295	1'020	17'431	838
Bilanzwert brutto per 1. 1. 2023	5'589	233'861	1'020	113'125	8'125
Zugänge	779	8'521		1'953	
Abgänge Restatement	536			- 73'885	- 5'946
Abgänge				- 1'567	
Reklassifikationen		1'020	- 1'020		
Bilanzwert brutto per 31. 12. 2023	6'904	243'402	0	39'626	2'179
Kumulierte Abschreibungen per 1. 1. 2023	- 4'086	- 51'566		- 95'694	- 7'287
Abgänge Restatement	- 536			73'885	5'946
Abgänge				1'567	
Ordentliche Abschreibungen	- 657	- 3'983		- 3'967	- 335
Kumulierte Abschreibungen per 31. 12. 2023	- 5'279	- 55'549	0	- 24'209	- 1'676
Bilanzwert netto per 31. 12. 2023	1'625	187'853	0	15'417	503
Bilanzwert brutto per 1. 1. 2024	6'904	243'402		39'626	2'179
Zugänge		2'153	35	2'132	1'659
Abgänge	- 1	- 5'656		- 2'406	
Bilanzwert brutto per 31. 12. 2024	6'903	239'899	35	39'352	3'838
Kumulierte Abschreibungen per 1. 1. 2024	- 5'279	- 55'549		- 24'209	- 1'676
Abgänge		938		2'406	
Ordentliche Abschreibungen	- 416	- 4'095		- 4'115	- 335
Kumulierte Abschreibungen per 31. 12. 2024	- 5'695	- 58'706	0	- 25'918	- 2'011
Bilanzwert netto per 31. 12. 2024	1'208	181'193	35	13'434	1'827

- 7 Angaben zur Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR), zum wirtschaftlichen Nutzen und zum Vorsorgeaufwand (Abbildung 2 auf Seite 25).
Aufgrund der Anwendung der FER 16 ist ein Aktivum aus Arbeitgeberbeitragsreserven und anteiligem freiem Stiftungsvermögen aus Vorsorgeeinrichtungen berücksichtigt worden. Nur die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde als wirtschaftlicher Nutzen betrachtet und war in der Bilanz aktiviert. Sie ist per Stichtag 31.12.2024 vollständig beansprucht und entsprechend aufgelöst. Die Arbeitgeberbeitragsreserve zugunsten der Firma Loeb AG wurde 2024 zu 1% beziehungsweise CHF 5'100 verzinst.
- 8 Langfristige Finanzanlagen
Diese Position betrifft die rein finanzielle Beteiligung an der Parkhaus Thun AG aufgrund der Geschäftstätigkeit der Loeb-Gruppe in der Innenstadt von Thun. Des Weiteren besteht ein langfristiges Darlehen gegenüber einem Mieter aus der Finanzierung seiner Mietflächenmöblierung.
- 9 Kurz- und langfristige Rückstellungen (Abbildung 3 auf Seite 26)
Die Loeb AG hat gemeinsam mit der Pensionskasse der Loeb AG und der Jubiläumsstiftung der Loeb AG ein Frühpensionierungs-Programm in Kraft gesetzt. In den kurzfristigen Rückstellungen enthalten sind die wahrscheinlichen Kosten des Folgejahres in der Höhe von TCHF 472 (VJ TCHF 497).
Des Weiteren ist aus kaufmännischer Vorsicht und ohne jegliche Schuldanerkennung eine Rückstellung für ein offenes Rechtsverfahren in der Höhe von TCHF 840 (VJ CHF 1.6 Mio.) berücksichtigt. Mit dem Abschluss des Verfahrens ist 2025 zu rechnen.
Per 30. Juni 2024 wurde das Ladenlokal von MAGGS in Aarau an die Eigentümer zurückgegeben. Es bestehen per 31.12.2024 keine Restrukturierungsrückstellungen mehr.

Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)

Abbildung 2

CHF 1'000	Bilanz 31.12.2024	Bilanz 31.12.2023	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2024 bzw. Finanzertrag 2024	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand 2023 bzw. Finanzertrag 2023
Vorsorgeeinrichtungen	0	1'088	1'093	11
Total	0	1'088	1'093	11

Wirtschaftlicher Nutzen und Vorsorgeaufwand

CHF 1'000	Überdeckung gemäss FER 26	Überdeckung gemäss FER 26	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam	Auf die Periode abgegrenzte AG-Beiträge	Vorsorgeaufw. im Personalaufwand 2024	Vorsorgeaufw. im Personalaufwand 2023
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023				
Patronale Stiftungen	3'425	3'175						
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung*	3'519	925				1'397	1'397	1'348
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung								
Total	6'944	4'100	0	0	0	1'397	1'397	1'348

Die Mode Bayard AG hat per 31. Dezember 2023 den Anschluss an die Pensionskasse der Loeb AG gekündigt. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 20. November 2023 den Tatbestand der Teilliquidation festgestellt. Als Stichtag für die Durchführung der Teilliquidation wurde der 31. Dezember 2023 bestimmt. Die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht hat die Berichterstattung 2023 und damit auch die Teilliquidation am 13. Juni 2024 genehmigt. Die Einsprachefrist ist unbenutzt verstrichen. Die Teilliquidation ist per Stichtag 31.12.2024 vollständig abgeschlossen.

* Die Überdeckung besteht aus den positiven freien Mitteln der Pensionskasse der Loeb AG, bei welcher neben der Loeb AG ab 2024 noch ein weiterer Arbeitgeber angeschlossen ist (VJ 2). Die Loeb AG trägt rund 98% (VJ 51%) der Anzahl Versicherten bei. Auf eine Aufteilung der freien Mittel wird in diesem Zusammenhang verzichtet.

Rückstellungsspiegel

Abbildung 3

CHF 1'000	Latente Steuern	Restrukturierung	Sonstige	Total
Bestand per 31.12.2022	18'437	80	3'356	21'873
Bildung	1'036		431	1'467
Verbrauch			- 356	- 356
Auflösung			- 576	- 576
Bestand per 31.12.2023	19'473	80	2'855	22'408
Bildung	308		559	867
Verbrauch		- 46	- 108	- 154
Auflösung	- 390	- 34	- 963	- 1'387
Bestand per 31.12.2024	19'391	0	2'343	21'734
davon kurzfristig			2'343	2'343

- 10 Kurz- und langfristige Bankschulden
Die gesamte Hypothekarbelastung der Loeb-Gruppe beträgt CHF 68 Mio. (VJ CHF 70 Mio.) und entspricht 37.5% (VJ 37.3%) des aktuellen Buchwerts der Grundstücke und Gebäude.
- 11 Eigene Kapitalanteile
Die Loeb Holding AG kann aus der Umsetzung des «Bundesgesetzes vom 21. Juni 2019 zur Umsetzung von Empfehlungen des Globalen Forums über Transparenz und Informationsaustausch für Steuerzwecke» per 1.11.2024 über 3'207 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG, die bis am 31.10.2024 nicht entmaterialisiert worden sind, frei verfügen. Gemäss der Anleitung des Eidg. Staatssekretariats für internationale Finanzfragen SIF, sind diese eigenen Partizipationsscheine als pro-memoria-Position zu erfassen. Der Bestand eigener PS beträgt per 31.12.2024 3'207 Stück (VJ 0 Stück).
- 12 Nettoerlös
Der Nettoerlös der Loeb-Gruppe wird wie folgt berechnet: Bruttoumsatz abzüglich Mehrwertsteuer und Erlösminderungen.
- 13 Konzessionsertrag
Der Konzessionsertrag umfasst die aus den Mietpartner-Verträgen resultierenden Erträge.
- 14 Personalaufwand
Es ist zu berücksichtigen, dass ein bedeutender Teil unserer Mitarbeitenden Leistungen für unsere Mietpartner erbringt. Der Personalbestand der Gruppe beträgt per Jahresende 276 Vollzeitangestellte (VJ 274).

15 Steueraufwand/Steuerertrag

Der Gesamtbetrag der Gewinn- und Grundstückgewinnsteuer hat sich wie folgt entwickelt:

		2024	2023
Aufwand für Ertragssteuer	CHF	– 0.6 Mio.	– 0.2 Mio.
Effekt auf steuerlichen Verlustvorträgen	CHF	– 0.2 Mio.	– 0.7 Mio.
Latenter Ertragssteueraufwand	CHF	– 0.1 Mio.	– 0.3 Mio.
Latenter Ertragssteuerertrag	CHF	+ 0.4 Mio.	+ 0.0 Mio.
Steueraufwand (-), Steuerertrag (+)	CHF	– 0.5 Mio.	– 1.2 Mio.

Der erhöhte Ertragssteueraufwand und der latente Ertragssteuerertrag begründen sich im Wesentlichen durch den handelsrechtlich realisierten Gewinn respektive den aufgelösten Bewertungsreserven aus dem Verkauf der Liegenschaft Schauplatzgasse 22 in Bern. Die Nettoerhöhung des Steueraufwandes im Berichtsjahr entspricht der im Vergleich zum Vorjahr reduzierten handelsrechtlichen Verrechnung von steuerlichen Verlustvorträgen, bzw. des damit verbundenen Aktivums.

Der Ermittlung der latenten Steuern zugrunde liegende Gewinnsteuersatz liegt bei den Immobilien-gesellschaften bei 20%, bei der Detailhandelsgesellschaft bei 22% und bei der Holding 21.5% (alle Sätze gegenüber Vorjahr unverändert).

ÜBRIGE ANHANGSANGABEN

1 Derivative Finanzinstrumente nach Swiss GAAP FER 27

Per Stichtag 31.12.2024 und 31.12.2023 waren keine derivativen Finanzinstrumente vorhanden.

Währungsrisiken: Die Loeb-Gruppe kauft Handelswaren im nahen Ausland ein. Hauptfremdwäh-rung ist der EURO. Um die Einflüsse der Kursschwankungen zu minimieren, schliesst die Gruppe auf rollender Basis Termingeschäfte ab. Sie sind kurzfristiger Natur und erstrecken sich auf eine Zeitperiode von maximal neun Monaten.

Per Stichtag 31.12.2024 und 31.12.2023 waren keine Termingeschäfte offen.

2 Leasingverbindlichkeiten

Es besteht per Bilanzstichtag, zusätzlich zu den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Leasingver-bindlichkeiten («Financial Leasing»), keine weitere Leasingverbindlichkeit («Operational Leasing»).

3 Die Offenlegung von Transaktionen mit Nahestehenden erfolgt nach den Vorgaben von Swiss GAAP FER 15.

Herr Thomas Graf, Verwaltungsrat, hatte über die thomasgraf ag bern das Verkaufsmandat für die Liegenschaft Schauplatzgasse 22, Bern der Imlo Immobilien AG inne. Das Erfolgshonorar betrug im Berichtsjahr TCHF 87. Der Mandatsvertrag wurde bereits vor seiner Wahl zum Verwaltungsrat unterzeichnet.

GESETZLICHE PFLICHTANGABEN (GEMÄSS ART.959C ABS.2 OR)

1 Sicherheiten

Zur Sicherstellung von Verbindlichkeiten gegenüber der Zollverwaltung, Bankinstituten und Vermietern von Geschäftsliegenschaften sind konzernweite Bürgschaften in Höhe von CHF 6'060'000 (VJ CHF 6'111'000) abgegeben worden.

2 Eventualverpflichtungen

Die Loeb AG hat gemeinsam mit der Pensionskasse der Loeb AG und der Jubiläumsstiftung der Loeb AG ein Frühpensionierungs-Programm in Kraft gesetzt. Durch die Freiwilligkeit des Programms sind die künftigen Verpflichtungen nicht messbar und mit Ausnahme der in den kurzfristigen Rückstellungen enthaltenen konkreten Kosten nicht in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Eventualverpflichtung aus nichtig gewordenen Partizipationsscheinen der Loeb Holding AG

Die Loeb Holding AG kann aus der Umsetzung des «Bundesgesetzes vom 21. Juni 2019 zur Umsetzung von Empfehlungen des Globalen Forums über Transparenz und Informationsaustausch für Steuerzwecke» per 1.11.2024 über 3'207 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG, die bis am 31.10.2024 nicht entmaterialisiert worden sind, frei verfügen. Nachfolgend ein sinngemässer Auszug aus der Anleitung zur Umsetzung, verfasst durch das Eidg. Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF:

Ziffer 4.4: Die Fünfjahresfrist zum Nachholen der Meldepflicht für nicht gemeldete Partizipanten ist am 31. Oktober 2024 abgelaufen. Am 1. November 2024 werden Partizipationsscheine von nicht gemeldeten Partizipanten von Gesetzes wegen nichtig. Die nichtigen Partizipationsscheine werden durch eigene Partizipationsscheine ersetzt, über welche die Gesellschaft frei verfügen kann (Art. 8 Abs. 1 UeB).

Ziffer 4.5: Partizipanten, deren Partizipationsscheine ohne eigenes Verschulden am 1. November 2024 nichtig geworden sind, können bis 31. Oktober 2034 gegenüber der Gesellschaft einen Anspruch auf Entschädigung geltend machen. Dafür müssen sie ihre Partizipanteneigenschaft zum Zeitpunkt des Nichtigwerdens der Partizipationsscheine und ihre Schuldlosigkeit nachweisen.

Der mögliche Anspruch auf Entschädigung stellt für die Loeb Holding AG eine Eventualverbindlichkeit dar. Per 31.12.2024 beträgt die Eventualverbindlichkeit CHF 777'056.10 (3'207 Partizipationsscheine mit Kurswert CHF 242.30 vom 31.10.2024).

3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Pensionskasse der Loeb AG bestand per Bilanzstichtag eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 167'393 (VJ CHF 320'241).

4 Beteiligungen, eigene Aktien und Partizipationsscheine, bedeutende Aktionäre

Die entsprechenden Angaben hierzu sind auf den vorangehenden Seiten des vorliegenden Geschäftsberichts festgehalten.

5 Sicherstellung von Baurechtszinsen

Es sind keine Sicherstellungen von Baurechtszinsen vorhanden.

6 Verpfändung von Aktiven

Die verpfändeten Aktiven für die Sicherstellung eigener Verpflichtungen betragen CHF 109.9 Mio. gegenüber CHF 109.1 Mio. im Vorjahr.

ENTSCHÄDIGUNGEN AN AMTIERENDE ORGANMITGLIEDER (VERWALTUNGSRAT UND GRUPPENLEITUNG)

Die Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung setzen sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen. Der variable Teil beträgt in der Regel zwischen 0% und 40% der Gesamtvergütung.

Ebenfalls inkludiert in folgenden Werten sind separat durch juristische Personen verrechnete Leistungen für Informatik- und Projektberatungen, insofern im Berichtszeitraum solche Dienstleistungen erbracht worden sind.

Die Gesamtvergütung (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), die an die nicht-exekutiven Verwaltungsräte im Berichtsjahr ausbezahlt beziehungsweise abgegrenzt wurde, beträgt CHF 254'337 (VJ CHF 275'441).

Der Gesamtbetrag (einschliesslich aller Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, AHV und ähnliche staatliche Sozialversicherungen), der im Berichtsjahr an die Mitglieder der Gruppenleitung (Frau Nicole Loeb, Herren Ronald Christen und Franz Wittwer) ausbezahlt beziehungsweise abgegrenzt wurde, beträgt CHF 1'406'384 (VJ CHF 1'526'692). Insgesamt wurden im Berichtsjahr CHF 1'660'721 an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung ausgerichtet, gegenüber CHF 1'802'133 im Vorjahr (– 7.8%).

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR GRUPPENRECHNUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Loeb Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernenerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 16 bis 29) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 11. März 2025

BDO AG

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Patrick Eggimann
Zugelassener Revisionsexperte

JAHRESRECHNUNG DER LOEB HOLDING AG



«Unser Team gibt alles
für die Menschen dieser
wunderbaren Stadt»

Sybille Köhli, Filialleiterin Loeb Biel

LOEB HOLDING AG – BILANZ

	Anmerkung	31. 12. 2024 CHF 1'000	31. 12. 2023 CHF 1'000
Flüssige Mittel	1	29'600	214
Kurzfristige Aktiven mit Börsenkurs	2	4'408	31'262
Kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		67	133
Kurzfristige Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3	23'076	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5	7
Umlaufvermögen		57'156	31'616
Finanzanlagen		130	134
Langfristige Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	3	10'000	18'076
Langfristige Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften mit Rangrücktritt	3	0	15'000
Beteiligungen			
– Loeb AG	4	8'000	8'000
– Imlo Immobilien AG	4	580	580
– Warlo Immobilien AG	4	1'391	1'391
Anlagevermögen		20'101	43'181
Aktiven		77'257	74'797
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		21	18
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	3	12'548	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären und Nahestehenden	5	109	107
Passive Rechnungsabgrenzungen		253	392
Kurzfristiges Fremdkapital		12'931	517
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften		0	7'667
Langfristiges Fremdkapital		0	7'667
Aktienkapital	6	750	750
Partizipationskapital (PS)	6	702	702
Gesetzliche Gewinnreserve		10'162	10'161
Freiwillige Gewinnreserve		52'713	55'000
Gewinnvortrag		51'940	55'215
Jahresgewinn (+) bzw. -verlust (-)		773	- 215
Eigene Kapitalanteile	7	- 1	0
Eigenkapital		64'326	66'613
Passiven		77'257	74'797

LOEB HOLDING AG – ERFOLGSRECHNUNG & ANHANG

	Anmerkung	2024 CHF 1'000	2023 CHF 1'000
Übriger Ertrag	5	16	10
Personalaufwand		- 1'275	- 1'334
Verwaltungsaufwand		- 114	- 182
Übriger betrieblicher Aufwand inkl. Kapitalsteuern		- 30	- 40
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		- 1'403	- 1'546
Finanzertrag	8	3'252	2'253
Finanzaufwand	9	- 1'076	- 922
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		773	- 215
Gewinnsteuern		0	0
Jahresgewinn (+) bzw. -verlust (-)		773	- 215

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG (GEMÄSS ART. 959C ABS. 2 OR)

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Loeb Holding AG mit Sitz in Bern wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Kurzfristige Aktiven mit Börsenkurs (Wertschriften)

Die Wertschriften werden zum Kurs oder Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet. Sämtliche Wertveränderungen werden erfolgswirksam verbucht.

Eigene Kapitalanteile und Reserve für eigene Kapitalanteile

Die eigenen Kapitalanteile wurden zu Anschaffungskosten ohne Folgebewertung bewertet. Gewinne und Verluste aus Verkäufen von eigenen Kapitalanteilen werden über die gesetzlichen Reserven verbucht, die Transaktionskosten werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Positionen in fremder Währung

Alle in Fremdwährungen gehaltenen Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die Umrechnung von Erträgen und Aufwendungen in Fremdwährungen sowie sämtliche Fremdwährungstransaktionen erfolgt zu den an den jeweiligen Transaktionsdaten geltenden Wechselkursen. Die daraus resultierenden Kursdifferenzen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN

- 1 Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel beinhalten Bankguthaben in Schweizer Franken. Ihnen gleichgestellt sind Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 90 Tagen nach dem Bilanzstichtag.
- 2 Kurzfristige Aktiven mit Börsenkurs (Wertschriften)
Die Wertschriften beinhalten börsengängige, zum Marktwert bewertete Wertpapiere. Die Anlagen erfolgen aktiv sowie passiv und hauptsächlich in CHF. Sie sind durch ein spezialisiertes Institut verwaltet. Aufgrund eines Mandatswechsels per 1.1.2025 wurden im November und Dezember 2024 sämtliche kurzfristig veräusserbaren Wertschriften verkauft und die liquiden Mittel bis Anfang Januar in einer Festgeldanlage angelegt. Im Anschluss an die Rückzahlung der Festgeldanlage erfolgte Mitte Januar der Transfer an die neue Mandatsinhaberin und die entsprechende Neuanlage gemäss Anlagestrategie.
- 3 Kurz- und Langfristige Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften
Die Loeb Holding AG führt gruppenweit das Cash-Management.
Aufgrund der Auswirkungen der SARS-COV-2-Pandemie auf die Kapitalsituation der Loeb AG wurde auf den Forderungen in Höhe von CHF 15.0 Mio. Rangrücktritt erklärt, der mit Wirkung 31.12.2024 widerrufen worden ist.
Ein Gesuch der Loeb AG um Härtefallunterstützung für Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie wurde 2021 bewilligt. Der Loeb AG wurden TCHF 3'545 zugesprochen. Der Loeb AG ist es entsprechend untersagt, bis am 31. Dezember 2024 Darlehen an verbundene Unternehmen zurückzuzahlen. Die bisher als langfristig eingestufte Gesamtforderung wird neu bis auf CHF 10.0 Mio. als kurzfristig eingestuft. Die Loeb AG hat diese kurzfristige Forderung in der Höhe von CHF 23.1 Mio. per 10. Januar 2025 bezahlt.
Die Loeb Holding AG hat ihrerseits die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften per 10. Januar 2025 bezahlt.
- 4 Beteiligungen

	31. 12. 2024	31. 12. 2023
	Kapital- und Stimmrechtsanteil	Kapital- und Stimmrechtsanteil
Loeb AG, Bern	100 %	100 %
Imlo Immobilien AG, Bern	100 %	100 %
Warlo Immobilien AG, Bern	100 %	100 %
- 5 Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären und nahestehenden Personen/Übriger Ertrag
Seit dem 31.12.2021 werden noch nicht geltend gemachte, verjährte Dividendenforderungen (5 Jahre) und Nennwertreduktionen (10 Jahre) nicht mehr vergütet und die Rückstellungen entsprechend reduziert.
- 6 Aktien- und Partizipationskapital
Das Aktienkapital der Loeb Holding AG ist eingeteilt in 693'400 Namenaktien Serie A zu nominal CHF 0.30 und 180'660 Namenaktien Serie B zu nominal CHF 3.00. Das Partizipationskapital umfasst per Bilanzstichtag 234'000 Partizipationsscheine zu nominal CHF 3.00.
- 7 Eigene Kapitalanteile
Per 31.12. 2024 besitzt die Loeb Holding AG 3'207 eigene Partizipationsscheine mit Anschaffungswert CHF 0. Siehe dazu die Ausführungen unter «Eventualverbindlichkeiten». Zwecks Transparenz sind die Partizipationsscheine in vorliegender Jahresrechnung mit TCHF 1 vermerkt.

- 8 Finanzertrag
Diese Position enthält die Erträge aus gruppeninternen Forderungen und externe Finanzerträge aus Aktien- und Obligationenfonds sowie realisierte und nicht realisierte Kursgewinne.
- 9 Finanzaufwand
Im Finanzaufwand sind Bankspesen sowie realisierte und nicht realisierte Buchverluste auf dem Wertschriftenportfolio enthalten.

WEITERE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Sicherheiten	2024	2023
Garantieverpflichtungen		
– Zugunsten Loeb AG zuhanden der Credit Suisse	6'000'000	6'000'000

Eventualverbindlichkeiten

Die Loeb Holding AG kann aus der Umsetzung des «Bundesgesetzes vom 21. Juni 2019 zur Umsetzung von Empfehlungen des Globalen Forums über Transparenz und Informationsaustausch für Steuerzwecke» per 1.11.2024 über 3'207 Partizipationsscheine der Loeb Holding AG, die bis am 31.10.2024 nicht entmaterialisiert worden sind, frei verfügen. Nachfolgend ein sinngemässer Auszug aus der Anleitung zur Umsetzung, verfasst durch das Eidg. Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF:

Ziffer 4.4: Die Fünfjahresfrist zum Nachholen der Meldepflicht für nicht gemeldete Partizipanten ist am 31. Oktober 2024 abgelaufen. Am 1. November 2024 werden Partizipationsscheine von nicht gemeldeten Partizipanten von Gesetzes wegen nichtig. Die nichtigen Partizipationsscheine werden durch eigene Partizipationsscheine ersetzt, über welche die Gesellschaft frei verfügen kann (Art. 8 Abs. 1 UeB).

Ziffer 4.5: Partizipanten, deren Partizipationsscheine ohne eigenes Verschulden am 1. November 2024 nichtig geworden sind, können bis 31. Oktober 2034 gegenüber der Gesellschaft einen Anspruch auf Entschädigung geltend machen. Dafür müssen sie ihre Partizipanteneigenschaft zum Zeitpunkt des Nichtigwerdens der Partizipationsscheine und ihre Schuldlosigkeit nachweisen.

Der mögliche Anspruch auf Entschädigung stellt für die Loeb Holding AG eine Eventualverbindlichkeit dar. Per 31.12.2024 beträgt die Eventualverbindlichkeit CHF 777'056.10 (3'207 Partizipationsscheine mit Kurswert CHF 242.30 vom 31.10.2024).

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

Auswirkungen der SARS-COV-2-Pandemie

Die Massnahmen der staatlichen Behörden zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben einen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb der Tochtergesellschaft Loeb AG. Die Geschäfte mussten während mehrerer Wochen sowohl im Jahr 2020 wie auch Anfang 2021 geschlossen werden. Übergangskredite gemäss Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetz wurden nicht in Anspruch genommen.

Ein Gesuch der Loeb AG um Härtefallunterstützung für Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie wurde bewilligt. Der Loeb AG wurden TCHF 3'545 zugesprochen. Der Loeb AG ist es entsprechend untersagt, bis am 31. Dezember 2024 Dividenden an die Loeb Holding AG auszuschütten oder Darlehen an verbundene Unternehmen zurückzuzahlen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

LOEB HOLDING AG – GEWINNVERWENDUNG

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE GEWINNVERWENDUNG

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2024 Antrag des Verwaltungs- rates CHF	2023 Beschluss der General- versammlung CHF
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	51'940'364	55'215'008
Jahresgewinn (+) bzw. -verlust (-)	773'044	– 214'544
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	52'713'408	55'000'464
Ausschüttungen an die PS-Inhaber (2024)		
Ausschüttung einer Vorzugsdividende von 5% (VJ 5%) bzw. CHF 0.15 brutto (VJ CHF 0.15) auf 234'000 Partizipationsscheinen zu nom. CHF 3.00	– 35'100	– 35'100
Ausschüttung einer Dividende von 260% (VJ 208.33%) bzw. CHF 7.80 brutto (VJ CHF 6.25) auf 234'000 Partizipationsscheinen zu nom. CHF 3.00	– 1'825'200	– 1'462'500
Ausschüttungen an die Namenaktionäre «A» (2024)		
Ausschüttung einer Dividende von 260% (VJ 208.33%) bzw. CHF 0.78 brutto (VJ CHF 0.625) auf 693'400 Namenaktien Serie A zu nom. CHF 0.30	– 540'852	– 433'375
Ausschüttungen an die Namenaktionäre «B» (2024)		
Ausschüttung einer Dividende von 260% (VJ 208.33%) bzw. CHF 7.80 brutto (VJ CHF 6.25) auf 180'660 Namenaktien Serie B zu nom. CHF 3.00	– 1'409'148	– 1'129'125
Total Dividendenausschüttungen	– 3'810'300	– 3'060'100
Vortrag auf neue Rechnung	48'903'108	51'940'364

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Loeb Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 33 bis 37) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 11. März 2025

BDO AG

Thomas Bigler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Patrick Eggimann
Zugelassener Revisionsexperte

VERZEICHNIS DER FILIALEN

WARENHÄUSER

LOEB

Spitalgasse 47–51
3001 Bern

WWW.LOEB.CH

LOEB

Bälliz 39
3600 Thun

LOEB

Nidaugasse 50
2502 Biel/Bienne

MAGGS

MAGGS BERN

Bubenbergplatz 15
3011 Bern

WWW.MAGGS.CH

Loeb Holding AG

Spitalgasse 47–51
3001 Bern
Tel. +41 31 320 71 11
info@loeb.ch

© Loeb-Gruppe, 2025

Layout: Rothus Medien, Solothurn

Bilder: Dan Cermak Photography, Zürich

